

## Aktuelle Pressemitteilung



# Die Bedeutung der Ökologie für die jetzigen EU-Parlamentarier

Im Juni finden die ersten Wahlen in einem vergrösserten Europa statt. Dieses Europaparlament wird nunmehr 450 Millionen Bürger in Brüssel vertreten. 90% der Umweltgesetzgebung wird in Brüssel gestaltet.

Vor den anstehenden Wahlen ist es interessant einen Blick auf das Abstimmungsverhalten der EU-Parlamentarier in der vergangenen Periode zu werfen. Friends of the Earth, die internationale Organisation, in der auch der Mouvement Ecologique Mitglied ist, hat zusammen mit anderen europäischen Umweltverbänden eine Webseite errichtet, auf der jeder EU-Bürger sehen kann, wie seine Vertreter bisher gewählt haben. Dafür wurde eine Liste von 10 Ökologie-relevanten Gesetzen aus der vergangenen Legislaturperiode zusammengestellt und das Wahlverhalten der einzelnen Parteien und Parlamentarier festgehalten. Sowohl die betroffenen Parlamentarier können sich zu ihrem Verhalten äussern – aber auch jeder Bürger kann seiner Meinung auf der homepage zum Ausdruck bringen.

Interessant ist das Abstimmungsverhalten der luxemburgischen Vertreter zu vergleichen. In der Bewertung von Friends of the Earth liegt Luxemburg betreffend die Einschätzung des Abstimmungsverhaltens aus ökologischer Sicht an 11. Stelle, hinter Frankreich und vor Irland, wobei Dänemark Spitzenreiter und Grossbritannien das Schlusslicht darstellen.

Country	SCORE	Country	SCORE
Denmark	82.6%	Portugal	66.7%
Sweden	81.2%	Spain	65.4%
Austria	75.6%	France	60.6%
Netherlands	74.1%	Luxembourg	60.0%
Belgium	73.9%	Ireland	57.5%
Finland	71.8%	Germany	57.3%
Greece	66.8%	Italy	53.8%
		United Kingdom	48.0%

Der grüne Abgeordnete, Claude Turmes von der Gréng wurde als äusserst umweltfreundlich eingestuft wurde (9 mal positiv, eine Abwesenheit), gefolgt von Frau Flesch der demokratischen Partei (8mal positiv). Absolutes Schlusslicht bei der Hitparade des Umweltfreundlichkeitsverhaltens unter den luxemburgischen Vertretern ist Frau Astrid Lulling von der CSV. Bei 8 von 10 von Friends of the Earth angeführten Beispielen hat sie sich gegen die Umwelt entschieden. Nicht wirklich besser bewertet wird ihr Parteikollege Jacques Santer der 3mal bei der Abstimmung entweder abwesend war

oder nicht abgestimmt hat, jedoch 4mal gegen ökologische Belange stimmte (3mal positiv). R. Goebbels stimmte 3mal nicht mit ab, gab 3 negative Antworten sowie 4 positive. Jacques Poos seinerseits aber optierte 7mal für und 3 mal gegen die Ökologie.

Allerdings sollte man nicht zu schnell ein Urteil fällen. So kann es vorkommen, dass Abgeordnete gegen ein Reglement stimmen, da ihnen die Formulierung nicht streng genug ist oder weil sie taktisch vorgehen wollen und sozusagen ein bestimmtes Votum „opfern“, um einen besseren Ausgang bei einem anderen Punkt zu erreichen, der ihnen mehr am Herzen liegt.

Ab dem 7. April hilft Friends of the Earth dem umweltfreundlich gesinnten Bürger bei seiner Entscheidung bei den bevorstehenden EU-Wahlen: [www.EU-votewatch.org](http://www.EU-votewatch.org). Sehen Sie was bisher geschah und entscheiden Sie mit ihrer Stimme bei den EU-Wahlen, wie es weitergehen soll.

Mouvement Ecologique asbl.

---

Die Themen sind: 1. Atomenergie, 2. Energiebesteuerung, 3. Umweltverantwortung, 4. genveränderte Lebensmittel, 5. Transport, 6. Recycling, 7. Chemikalien, 8. Luftqualität, 9. Wasser, 10. Pestizide